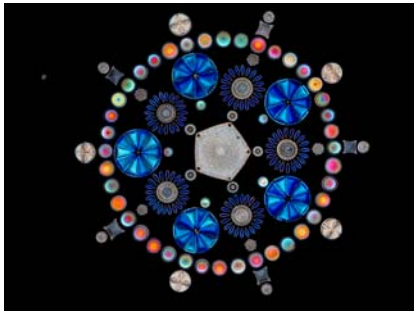


Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem  
 Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
 Ausgabe März - 3/2009

UNSERE THEMEN:



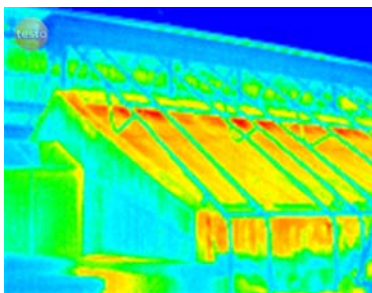
Neue Galerieausstellung im Museum: Das Universum im Mikroskop – Biodiversität und Ästhetik der Diatomeen



Historische Lesungen im März - Darwinjahr 2009 im Botanischen Garten und Botanischen Museum



Palmensinfonie – Livemusik in den beleuchteten Gewächshäusern noch an zwei Märzwochenenden



Sanierung notwendig zur Reduktion von Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen im Botanischen Garten und Botanischen Museum



Entdeckungen in der Ägais: Auch in Griechenland noch lange nicht alles erforscht



Vorschau April – Zwei Tage Staudenmarkt und Internationales Symposium zur Denkmalpflege in Botanischen Gärten

**Pflanzen sind unsere Zukunft !**



**Unsere Ziele:**

**Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint Anfang April.

Informationen zum Abbestellen des Newsletters finden Sie am Ende!

## Puderquastenstrauch aus Bolivien in Blüte



### „Die schönen Männer mit den blutroten Köpfen“

„Die schönen Männer mit den blutroten Köpfen“ blühen! Aus griechischen Wortelementen setzt sich dieser erotisch klingende Name, *Calliandra haematocephala*, zusammen. Mit ihren langen Staubfäden ähneln die Blüten des Roten Puderquastenstrauches großen Rasierpinseln. Diese Pflanze stammt aus der Familie der Bohne und Erbsen (*Leguminosae*) und ist in Bolivien beheimatet.

Wer die Nase an die Blüten hält, wird enttäuscht, denn sie sind duftlos. Diese Blüten brauchen keinen Duft produzieren, um ihren Bestäuber erfolgreich anzulocken. In ihrer südamerikanischen Heimat besuchen Kolibris die Blüten – und diesen Vögeln fehlt ein Geruchssinn.

Im Botanischen Garten wächst der Puderquastenstrauch im Gewächshaus E, direkt an der Treppe zum Orchideengewächshaus.

Zum Lageplan [Haus E](#)

## Projekt in der Ägais



### Flechten auf den Ägäischen Inseln: es gibt noch vieles zu entdecken

Die Ägäischen Inseln in Griechenland werden viel bereist – kaum einer vermutet, dass es dort noch viel Unbekanntes zu entdecken gibt. Doch Flechten wurden in der Ägäis bislang erst ansatzweise untersucht. Die Botaniker des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Dr. Harrie Sipman und Dr. Thomas Raus haben daher während einer Forschungsreise zur Karpathos-Inselgruppe speziell die Flechtenflora untersucht, denn nur 35 Arten waren dort bisher bekannt. An 60 ausgewählten Lokalitäten haben sie 1080 Proben zusammengetragen – und haben bisher 356 verschiedene Flechtenarten erkannt! Ein großer Wissenszuwachs. Ein Vergleich der Flechtenflora zwischen benachbarten Inseln ist besonders interessant, um über die unterschiedliche Geologie, Isolationsgeschichte und Biodiversität der Inseln Aufklärung zu erhalten.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG finanziell geförderte Projekt "Die Flechtenflora ausgewählter Ägäischer Inseln und ihre pflanzengeographische und florensgeschichtliche Signifikanz" wurde bei der Tagung "Island Evolution 150 Years After Darwin" vorgestellt, welche vom 12.-13. 2.2009 in Leiden / Niederlande statt fand.

Flechten sind eine Lebensgemeinschaft (Symbiose) zwischen einem Pilz und Grünalgen oder Blaualgen (Cyanobakterien). In der Dauerausstellung des Botanischen Museum widmet sich eine Vitrine den Flechten.

Fotos von Flechten der Ägais [ansehen](#)



### Noch öffnen sich neue Knospen

Die Blüte im Kamelienhaus des Botanischen Gartens wird voraussichtlich noch die nächsten Wochen anhalten. In ihrer asiatischen Heimat sind Kamelien Symbol des Frühlings.

mehr zu Kamelien [weiterlesen](#)

## DARWINJAHR 2009

### Charles Darwin an Bord der Beagle



### Historische Lesungen aus Darwins Reisetagebüchern mit Michael Herrmann

Charles Darwin war fünf Jahre mit der Beagle in der Welt unterwegs: Von England über Feuerland zu den Galápagos-Inseln nach Australien um Kapland herum wieder nach England. Während einer historischen Lesung werden seine Eindrücke, Gedanken und Entdeckungen aus seinen Reisetagebüchern lebendig.

**1. März 2009, 15 Uhr:** An Bord der Beagle. Teil II: Vom Galápagos-Archipel über Australien zurück nach England

**22. März 2009, 15 Uhr:** An Bord der Beagle. Teil I: Von Devonport nach Valparaíso

**19. April 2009, 15 Uhr:** An Bord der Beagle. Teil II: Vom Galápagos-Archipel über Australien zurück nach England

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

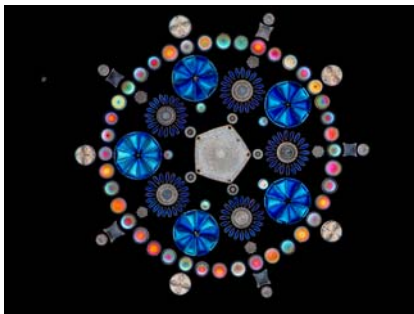
Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt (bei Garteneintritt Museumseintritt inkl.)



Mehr zum Darwinjahr [weiterlesen](#)

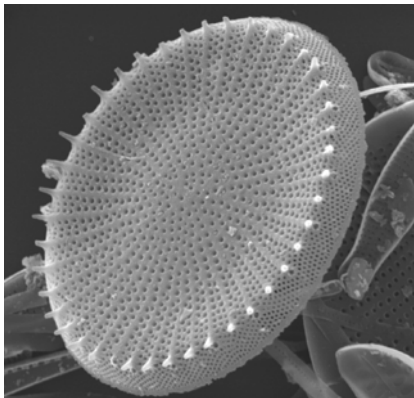


### Das Universum im Mikroskop – Biodiversität und Ästhetik der Diatomeen



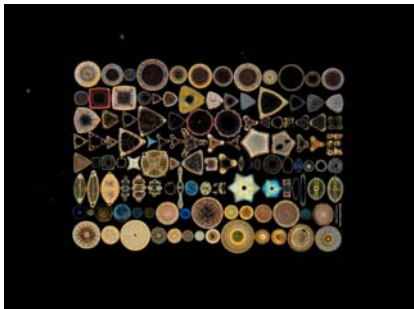
#### **Kunst, Dokumentation und Wissenschaft von Kieselalgen – Ausstellung vom 12. März bis 1. Juni 2009**

"Das Universum im Mikroskop – Biodiversität und Ästhetik der Diatomeen" ist eine Galerieausstellung über Kieselalgen. Sie zeigt die künstlerisch-ästhetische Aufbereitung von Diatomeen Ende des 19. Jahrhunderts sowie Aspekte der modernen Erforschung dieser Organismengruppe. Alle Plakate können erworben werden.



Diatomeen sind einzellige Algen von unter einem Millimeter Durchmesser. Charakteristisch für den Aufbau der Diatomeen sind ihre gläsernen Schalen aus Kieselsäure, weswegen sie auch Kieselalgen genannt werden. Ihre gläsernen Schalen sind von unvergleichlicher Schönheit und faszinieren durch ihre ausgeprägte Symmetrie.

Schon im 19. Jahrhundert waren Diatomeen gesuchte Beobachtungsobjekte von Künstlern und Wissenschaftlern. Die Präparation und das Arrangement dieser kleinen Algen zu Reihen, Kreisen oder anderen kunstvollen Formen wurde zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung vor allem des Bildungsbürgertums. In der Galerieausstellung zeigen großformatige Abzüge moderner Mikrofotos die Diatomeenvielfalt der mikroskopischen Präparate des 19. Jahrhunderts.



Rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen der Ultrastruktur der Schalen von Diatomeen veranschaulichen neueste internationale Forschungsergebnisse, an der die Diatomeenarbeitsgruppe des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem (BGBM) beteiligt ist.

[weiterlesen](#)

### Palmensinfonien im März 2009 – Großes Tropenhaus kein Konzertort



#### **Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den beleuchteten Gewächshäusern am 1., 7. + 8. März 2009**

Durch die illuminierten Gewächshäuser des Botanischen Gartens wandeln, die einzigartige tropische und subtropische Flora riechen und gleichzeitig an fünf Orten klassische Live-Musik genießen: Bei den Palmensinfonien im Botanischen Garten kann dem Winter für einige Stunden der Rücken gekehrt werden und die Seele tankt auf.

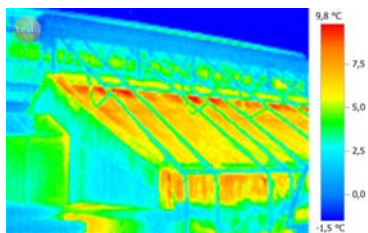
Aufgrund unerwarteter Bauverzögerungen ist - leider entgegen der vorherigen Ankündigung - das Große Tropenhaus kein Konzertort während der Palmensinfonien. Die für das Große Tropenhaus geplanten Konzerte finden daher im Neuen Glashaus statt. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis.

Im Konzertpreis inklusive ist der Tageseintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum. So kann der Konzertabend bereits am Morgen begonnen werden mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die Pflanzenwelt des winterlichen Botanischen Gartens, die Gewächshäuser und die Dauer- und Sonderausstellungen im Botanischen Museum.

Das vollständige Programm [weiterlesen](#)

## SANIERUNG NOTWENDIG

### CO<sub>2</sub>-Reduzierung um 900 Tonnen/Jahr könnte erzielt werden



#### **Reduktion von Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen im Botanischen Garten und Botanischen Museum notwendig**

Im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem sind ein Großteil der Gebäude 100 Jahre alt und stehen zum Teil unter Gebäudedenkmalerschutz. Auch wenn einzelne Gebäude und Gewächshäuser in den letzten Jahren saniert wurden, ist der Hauptteil aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht dringend sanierungsbedürftig. Von 49 Anzuchtgewächshäusern im nicht-öffentlichen Bereich des Botanischen Gartens mit einer Grundfläche von knapp 8.000 m<sup>2</sup> sind zum Beispiel 34 Häuser immer noch mit Einfachverglasung ausgestattet. Das Einsparpotential durch eine Komplettsanierung liegt allein hier in Höhe von 60 % bis 70 % Prozent, so dass Energiekosten und Kohlendioxid-Emissionen in erheblichem Umfang gesenkt werden können. Wir waren mit einer Wärmebildkamera unterwegs.

[weiterlesen](#)

### Darwin meets Business: Ein neues Wirtschaften - Von der Natur lernen



#### **Konferenz am 17. und 18. Juni 2009: Frühbucherrabatt bis zum 15. März**

Zum 200. Geburtstag von Charles Darwin veranstalten wir die Konferenz „Darwin meets business. Ein neues Wirtschaften – von der Natur lernen“ zur Anwendung der Evolutionstheorie auf das wirtschaftliche Handeln. Inhaltliche Schwerpunkte des Programms sind: Organisation, Neurobiologie und Management, Innovationen aus der Bionik, Nachhaltigkeit und Schwarmintelligenz.

Konferenz im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem in Kooperation mit Dr. Otto Training & Consulting und BLOKON - Forschungsgemeinschaft Bionik-Kompetenznetz.

[weiterlesen](#)

## FÜHRUNG FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

**23. März – 14. Juli 2009**  
montags oder dienstags,  
10 Uhr



#### **„Mit den Pflanzen durchs Jahr“ - eine Führung für Grundschulklassen im Botanischen Museum Berlin-Dahlem**

Zwei Teilnehmerinnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres bieten diese speziell für die Jahrgangsstufe 1 – 4 konzipierte Führung an. Sie orientiert sich an Objekten der Museumsausstellung, der Inhalt wird allerdings auch durch zusätzliches Material veranschaulicht. Während der zweistündigen Führung werden verschiedene Aspekte der Jahreszeiten betrachtet. Dazu gehören z. B. die Entstehung der Jahreszeiten und phänologische Allgemeinbildung. Schwerpunkte sollen aber botanische Themen wie die Entwicklung von Pflanzen in den Jahreszeiten und deren Merkmale bilden. Hier möchten wir den SchülerInnen u.a. die wichtigen Prozesse Blattentwicklung, Bestäubung und Überwinterung näher bringen. Neben einigen, für die entsprechenden Jahreszeiten typischen Pflanzen, die wir vorstellen, begleiten wir einen allseits bekannten und bei Kindern sehr beliebten Baum über das ganze Jahr: die Gemeine Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum* L.).

Die Führung bietet Anknüpfungspunkte zu den im Rahmenplan verankerten Themen „Zeitliche Abläufe in der Natur“, „Sonne, Wetter, Jahreszeiten“, „Pflanzen im jahreszeitlichen Wechsel“ und „Pflanzen, Tiere, Jahreszeiten“.

Die Führung im Botanischen Museum dauert 2 Stunden und wird vom 23. März – 14. Juli immer montags oder dienstags angeboten. Vorherige frühzeitige Anmeldung unter der Telefonnummer 030 / 838 50 100 notwendig.

Kosten (inkl. Eintritt für Museum, Garten, Führung und Material) 2 Euro pro Schüler bei Vorlage einer Schulbescheinigung (bis zu zwei Begleitpersonen Eintritt frei). Die Gruppe sollte nicht mehr als 30 SchülerInnen umfassen.

**1. März 2009**

Sonntag, 10 Uhr



**Farn oder kein Farn –Moosfarn, Baumfarn, Palmfarn**

Führung in den Schaugewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

**1. März 2009**

Sonntag, 14 Uhr



**Menschenfresser und Nagelbetten - Karnivoren und Kakteen**

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 90 min, 3 €+ erm. Garteneintritt, max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

**8. März 2009**

Sonntag, 11 Uhr



**Es grünt und blüht auch in der Wüste - Rundgang durch die Sukkulenthäuser.**

Führung durch die Gewächshäuser mit Dipl. Biologin Birgit Nordt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

**8. März 2009**

Sonntag, 12 Uhr



**Zum Internationalen Frauentag: Du bist wie eine Rose**

Pflanzenpfade durch die Literatur: Spaziergang in Freiland und Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkulturen) Dem weiblichen Geschlecht wird ein besonderer Zugang zur Erde und zur Natur nachgesagt. Schon Göttinnen wurden als erdverbunden dargestellt, den Frühling hervorbringend. Noch heute werden Frauen mit Blumen und ihr langes Haar mit den Zweigen der Birken verglichen.

Während des Spaziergangs werden Texte von Dichterinnen über die Natur, über Blumen und Bäume vorgetragen.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 €+ erm. Eintritt 2,50 €

**11. März 2009**

Mittwoch, 16 Uhr



**Fernweh: Die Pflanzenwelt Südamerikas**

Führung in den Schaugewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

**15. März 2009**

Sonntag, 10 Uhr



**Fernweh: Die Pflanzenwelt Südamerikas**

Führung in den Schaugewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 €+ erm. Eintritt 2,50 €

**15. März 2009**

Sonntag, 15 Uhr



**Schwein gehabt – Haustierhaltung von einst bis jetzt**

Vortragsveranstaltung mit Dr. Susanne Hanik

Ort: im Botanischen Museum - Blütensaal

Normaler Museumseintritt 2 €, erm. 1 €

(Veranstaltung zur aktuellen Sonderausstellung: [Ackern, Flößen](#).)



**22. März 2009**  
Sonntag, 11 Uhr



**Auferstanden aus Knollen und Rhizomen - Frühlingsspaziergang durch heimische Gefilde.**

Führung durch den Garten mit Dipl. Biologin Birgit Nordt  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt 2,50 €

**25. März 2009**  
Mittwoch, 16 Uhr



**Zartgrüner Schimmer über dem Land - Frühlingserwachen**

Führung in den Schaugewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Eintritt 2,50 €

**29. März 2009**  
Sonntag, 12 Uhr



**Ist denn der Frühling schon so nah?**

Pflanzenpfade durch die Literatur: Spaziergang im Freiland mit Dipl.-Biol. R. Gebauer (Pflanzenkultouren)  
Menschen, Tiere und Pflanzen können es kaum erwarten! Der Frühling möge endlich Einzug halten. Längere Tage und Sonnenstrahlen wecken Unterirdisches und küssen Knospen aus dem Winterschlaf. - Auf einem Erkundungsspaziergang wollen wir mit den Dichtern die ersten grünen und bunten Frühlingsboten und Heilpflanzen begrüßen.  
Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz  
Kosten: 7 € + erm. Eintritt 2,50 €

## VORSCHAU APRIL 2009 – eine Auswahl

**4. + 5. April 2009**  
Samstag + Sonntag  
9-18 Uhr



**[Berliner Staudenmarkt](#) im Botanischen Garten - Frühjahrsmarkt**

**Jubiläum 2009: 10 Jahre Staudenmarkt im Botanischen Garten!**

Erstmals 2 Tage im Frühjahr, Samstag und Sonntag.  
Ausstellung im Freiland in Kooperation mit [Gärtnerhof GmbH](#)  
Normaler Garteneintritt 5 Euro, erm. 2,50 €



**24.-26. April 2009**  
Freitag, 13.30 Uhr -  
Sonntag, 12.30 Uhr



**Botanische Gärten im Spannungsfeld von Wissenschaft und Denkmalpflege**

Internationales Symposium, 24.-26. April 2009

Die Bedeutung von Erhalt und Pflege historischer botanischer Gärten für Wissenschaft, Denkmalpflege, Kulturgeschichte, Naturschutz und Umweltbildung wird im internationalen Austausch mit vergleichbaren botanischen Gärten dargestellt und diskutiert. Das Symposium richtet sich an Botaniker, Denkmalpfleger, Planer, Gärtner, Museologen und Pädagogen.

Themenkomplexe:

- Kulturhistorisches, wissenschaftliches und Naturschutzpotential von Botanischen Gärten, Sammlungsgeschichte,



gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



- Sammlungskriterien und Sammlungspräsentationen
- Umgang mit historischen Botanischen Gärten
- internationale Beispiele
- Denkmalpflegerischer Umgang, Finanzierungs- und Nutzungsprobleme in Botanischen Gärten
- Vorstellung des Pflegewerks Botanischer Garten Berlin-Dahlem.

Internationales Symposium in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt Berlin.

Das Symposium wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und vom Landesdenkmalamt Berlin gefördert.

Ort: Botanischer Garten

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 €, für Studierende, Mitglieder des Vereins der Freunde des BGBM und Mitarbeiter des BGBM 30 €.

Anmeldung (nur per e-Mail oder Fax) und weitere Informationen unter: HORTEC Berlin, Frau Esther Bertele, Fon +49 (0)30- 21 79 82 12, Fax +49 (0)30- 21 79 82 26, E-Mail: [bertele@hortec-gbr.de](mailto:bertele@hortec-gbr.de)

Unser nächster Newsletter erscheint Anfang April.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin  
Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin  
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 218 | E-Mail: [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)  
[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)